

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR FEBRUAR 1932.

(Die in Klammern beigetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 416 732, am letzten 416 792. Im Berichtsmonat wurden 241 (184) Ehen geschlossen. Geboren wurden 438 (444) Kinder, darunter 89 (88) uneheliche, 18 (11) totgeborene. Gestorben sind 335 (311) Personen, darunter 27 (30) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 74 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (i. V. 66). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 5 (7), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 2 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,43 (6,93) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 285 (248) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 71 (61) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 801 (709) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 461 (275) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 901 (844) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 238 (248) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 435 (487) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 144 (145) Kinder geboren und zwar 81 (82) Knaben und 63 (63) Mädchen; neu aufgenommen wurden 145 (142) Wöchnerinnen und 132 (140) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 60 (59) Wöchnerinnen, 93 (105) Kranken und 3 (2) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- u. Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 72 (65) Säuglingen, 8 (5) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 045 (1 125) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 9 (20) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 70 (72) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 2 127 (1 961) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1 173 (1 167) Fällen und die Kolonne des Arbeiter-Samariterbundes Nürnberg in 701 (476) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 79 203 (83 613) Personen, darunter 28 912 (30 855) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 39 672 (43 166) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 245 (213) Baugesuche neu eingereicht und 185 (93) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1 070 (1 118) mit insgesamt 4 582 (4 855) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 391 (386) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 24 (18) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (0) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 339 384 (1 405 584) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 842 320 (4 091 420) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 877 320 (4 009 420) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 194 245 (4 369 704) kWh bezogen und

an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 634 095 (1 792 614) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 708 952,25 (778 737,37) RM einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 10 258 (11 135) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 3 180 (7 599) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 5 211 (5 565) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 337 940 (3 549 935) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2 775 (3 023) Rindvieh, 3 441 (3 835) Kälber, 1 524 (1 964) Schafe, 3(13) Ziegen, 15 623 (14 678) Schweine, darunter 157(215) Spanferkel, sowie 32(37) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 473(1 524) Proben untersucht und dabei 29(17) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Februar d.J. 122,3 (124,5) festgestellt; als Großhandelsindex 99,8 (100,0) und als Nürnberger Index 113,1 (115,3). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 068 292,87 (4 249 964,17) RM eingelegt und 3 461 783,11 (5 083 381,24) RM abgehoben; mehr abgehoben wurden also 393 490,24 (833 417,07) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 23 715 110,53 (30 249 593,08) RM; die Abhebungen und Überweisungen 23 495 249,53 (28 976 409,39) RM. Mehrzugang 219 861,00 RM (Vormonat: Mehrzugang 1 273 183,69 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 71 503 641,01 (71 687 974,86) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1 605 (1 347) Angebote von Arbeitgebern und 65 835 (64 640) Gesuche von Arbeitnehmern vor. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 18 763 (21 722) männliche und 10 526 (10 917) weibliche, zusammen 29 289 (32 639) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 130 816 (127 923) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 60 887(59 131) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 110 388 (107 477), darunter 50 904 (49 135) weibliche Mitglieder und 4 182 (4 338) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 112 (113*) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 32 (27) Personen und Waisenrenten an 22 (10) Waisen. Insgesamt wurden 863 606,27(827 199,16) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer-, und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 357 (332) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 89 823,47 (86 916,05) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Februar d.J. 1 130 201 (1 124 345) RM laufende und 46 794 (54 052) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 176 995 (1 178 397) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 4 664 (2 296) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 138(2 326*) Säuglinge, darunter 488 (561*) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2 200 (2 517*) Kinder, darunter 632 (768*) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 203 (2 126) Pfléglinge betreut, darunter befanden sich 260 (293) Neuzugänge. Die Amts Vormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5 071 (5 076) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 2 078 (2 113) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 167 (107) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 466 622 (466 198) RM; der Stand der Pfänder 37 800 (37 432). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 511 (615), Gewerbeabmeldungen 417(550).

*) Berichtigt.

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Februar 1932	241	420	18	335	1 567	1 435
Januar 1932	184	433	11	311	1 599	1 331
Februar 1931	264	417	13	405	1 738	1 705

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	182	154	336	42	42	84	420
Totgeborene	5	8	13	3	1	5 ¹⁾	18
Februar 1932	187	162	349	45	43	89 ¹⁾	438
Januar 1932	195	161	356	53	35	88	444
Februar 1931	181	160	341	40	49	89	430

1) Darunter 1 Totgeburt unbekanntes Geschlechts.

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zus.	ehel.	uneh.		m.	w.	zus.	ehel.	uneh.
	Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahr 1)							Andere Krankheiten des Nervensystems 3)	9	5	14
a) im 1. Lebensmonat	10	4	14	12	2	Magen- und Darmkatarrh	1	-	1	1	-
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	-	1	-	1	Brechdurchfall	-	-	-	-	-
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	12	18	-	-	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane 4)	14	11	25	-	-
Kindbettfieber	-	1	1	-	-	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	6	8	14	-	-
Andere Folgen der Geburt	-	4	4	-	-	Krebskrankheit	15	27	42	-	-
Scharlach	-	-	-	-	-	Andere Neubildungen	4	5	9	-	-
Masern und Röteln	1	1	2	1	-	Selbstmord	5	4	9	-	-
Diphtherie und Croup	-	1	1	-	-	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtung	-	1	1	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	2	-	2	-	-
Typhus	-	-	-	-	-	Zuckerkrankheit	6	-	6	-	-
Rose (Erysipel)	1	-	1	-	-	Andere benannte Todesursachen	1	1	2	-	-
Andere Wundinfektionskrankheiten	-	2	2	-	-	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	-	-	-	-	-
Tuberkulose der Lungen	18	8	26	-	-	Februar 1932	165	170	335	22	5
Tuberkulose anderer Organe	5	2	7	-	1	Januar 1932	157	154	311	23	7
Akute allgemeine Milchtuberkulose	-	1	1	-	-	Februar 1931	196	209	405	20	14
Lungenentzündung (Pneumonie)	7	12	19	2	-						
Influenza	-	1	1	-	-						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	1	2	3	1	-						
Krankheiten der Atmungsorgane	8	4	12	3	-						
Krankheiten der Kreislauforgane	33	41	74	-	1						
Gehirnschlag	11	20	31	-	-						

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 6,43 der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,93, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,15. 2) Hierunter: Milzbrand -, Ruhr -, venerische Krankheiten 2, Genickstarre 1, Varizellen -, Aktinomykose -, Paratyphus -. 3) Hierunter: Geisteskrankheiten 6. 4) Hierunter:

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus	1	7	-	8
Scharlach	6	15	-	21	Lungenentzündung, croupöse	6	9	2	17
Masern	191	201	69	461	Wumps	1	7	1	9
Röteln	3	3	-	6	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	3	7	-	10	Kontagiöse } Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	6	10	-	16	Augenerkrankung } Blennorrhoe	-	-	-	-
Kindtettfieber	-	2	-	2	Windpocken	32	38	4	74
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	1	-	2	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	2	-	2	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung (Paratyphus)	1	-	-	1
Genickstarre	-	1	-	1	Kehlkopftuberkulose	-	1	-	1
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	-	1	-	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	7	-	12	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	1	-	1
Milzbrand	-	-	-	-	Februar 1932	337	385	79	801
Influenza	68	61	1	130	Januar 1932	336	346	27	709
Keuchhusten	13	10	2	25	Februar 1931	1571	1712	2882	6165
Kinderlähmung, spinale	-	1	-	1					
Wechsel fieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Mo- nat	Lufttemperatur					Luft- druck- mittler in mm	Be- wölko mittl in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Febr. 1932	-2,0	5,7	16. II.	-15,5	12. II.	741,0	54,1	11,2
Jan. 1932	1,3	11,4	7. I.	-14,5	1. I.	743,3	73,4	41,3*)
Febr. 1931	-0,5	10,1	28. II.	-16,0	9. II.	731,6	85,0	26,7

*) Berichtigt.

6. Pegelstand d. Pegnitz.

Mo- nat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Febr. 1932	54	14. II.	24	29. II.	27
Jan. 1932	116	4. I.	26	29. I.	43,5
Febr. 1931	68	28. II.	26	25. II.	36

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Febr. 1932	23 212	1 137	24 349	108 098	78 131	7 678
1. Jan. 1932	23 206	1 137	24 343	108 089	78 127	7 677
1. Febr. 1931	22 851	1 128	23 979	106 601	76 917	7 657

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Mo- nat	Neubauten							Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häus. Gebäuden	an sonst. größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größ. Gebäude		
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
	Februar 1932	5	2	-	2	9	-	9	5	14	-	-	-	-
Januar 1932	5	1	-	1	7	-	14	8	22	-	-	-	-	
Februar 1931	18	-	-	3	21	12	17	3	20	-	-	1	-	

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Zusammen	Davon Wohnungen m. Gewerberäumen
	mit _____ Wohnräumen ¹⁾								mit _____ heizbaren Wohnräumen ¹⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.			
Februar 1932	-	-	1	5	1	4	-	-	-	5	3	-	1	2	11	1	
Januar 1932	-	1	-	4	3	1	1	2	1	3	3	-	1	4	12	1	
Februar 1931	-	2	45	44	15	6	-	1	1	16	71	15	7	3	113	-	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Arbeitslosenversicherung			Krisenfürsorge		
	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats					
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.
Februar 1932	9 164	6 736	15 900	9 599	3 790	13 389
Januar 1932	8 995	4 558	13 553	9 898	3 204	13 102
Februar 1931	10 858	5 550	16 408	7 050	2 314	9 364

11. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet).

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlung	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung-einschl. Übergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung-einschl. Übergg.		insgesamt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1932	3883	2963	44643	21192	673	889	686	919	665	796
Januar 1932	5614	4676	43778	20862	496	805	509	838	485	744
Februar 1931	4422	2726	34302	15290	921	1080	951	1167	891	969

13. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Monats												
	Überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungspflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	
Februar 1932	69929	60887	130816	59484	50904	110388	17061	9561	26622	2374	1808	4182	531
Januar 1932	68792	59131	127923	58342	49135	107477	15566	7892	23458	2549	1789	4338	495
Februar 1931	83210	68166	151376	73965	58926	132891	17579	7464	25043	3498	2756	6254	669

12. Wirtschaftliche Fürsorge.

M o n a t	B a r u n t e r s t ü t z u n g e n					Vor- schüsse und Dar- lehen	Vorüber- gehend Unter- stützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunter- stützun- gen 1)	Pflege- gelder	Einmalige Barunter- stützun- gen 3)	Wochen- für- sorge	zusammen			Arbeits- prämien u. Verköstigt. (Pflicht- arbeit) 6)	Tarif- löhne (Fürsorge- arbeiter)
Februar 1932	1 095 210	34 991	44 940	1 854	1 176 995	4 664	-	37 100	44 154
Betrag in RM . . .	31 401	1 378	2 931	103	35 813	79	3 864	1 162	338
Fürsorgenehmer:									
Januar 1932	1 089 189	35 156	52 290	1 762	1 178 397	2 296	-	37 955	38 592
Betrag in RM . . .	30 298	1 377	3 387	105	35 167	65	4 127	1 134	327
Fürsorgenehmer:									

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1929:

- I - Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- II - Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- III - Ehepaare, IV - Kindersatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 38.-- RM, II = 30.-- RM, III = 57.-- RM, IV = 13.-- RM ;

b) Gehobene Fürsorge: I = 42.-- RM, II = 33.-- RM, III = 63.-- RM, IV = 13.-- RM.

2) Umfassend 1 226 (1 267) Kleinrentner und Gleichstehende, 4 065 (4 560) Sozialrentner, 338 (347) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5 311 (5 037) sonstige Bedürftige und 20 466 (19 087) Wohlfahrtserverswerbslose mit Einschluß von 107 (146) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 29 278, am Ende 30 465; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1 359, am Ende 1 344. Ausgegeben wurden insgesamt 539 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagkost.

3) Enthaltend 14 622 RM an 1 037 laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

6) Einschließlich 536 (415) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 4 270 (7 908) Arzt- und Heilmittelscheine; 855 (810) Armenrechtszeugnisse und 14 972 (14 491) Mietnachlaßbescheinigungen. An 6 281 (6 223) Zusatzrentner wurden 147 457 (145 524) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf d. an- deren städt. Fried- höfen 1)	auf den Friedhöf. d. evangel. Kirchen- verwaltun- gen 2)	auf den israeli- tischen Fried- höfen	zu- sammen	zu- sammen	Davon waren				
								aus Nürn- berg	von aus- wärts	Ev. luth.	Katho- lisch	Son- stige
Februar 1932	107	110	3	58	7	285	71	55	16	47	8	16
Januar 1932	86	95	4	54	9	248	61	50	11	43	7	11
Februar 1931	114	132	4	76	8	334	73	62	11	49	9	15

1) In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard Mөгelndorf, St. Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

M o n a t	B e s u c h e r										ins- gesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbä- dern, i. Dutzend- teichbad u. i. Sta- dionbad	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Februar 1932	50291	28912	79203	24656	15016	39672	74947	43928	118875	-	118875
Januar 1932	52758	30855	83613	26699	16467	43166	79457	47322	126779	-	126779
Februar 1931	50299	29360	79659	24885	15651	40536	75184	45011	120195	-	120195

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.	
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarz- brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis			Kartoffel
Februar 1932	80	70	75	70	21-22	24-32	120-175	90-130	42-90	37-40	14-42	4-5	7-12	24
Januar 1932	80	70	80	60	22	24-33	120-170	80-140	35-100	37-42	14-42	4-5	7 1/2-14	24
Februar 1931	120	110	100	100	21	25-32	160-200	100-150	45-120	30-34	20-45	4-5	9 - 15	26

17. Indexziffern (Basis 1913/14 - 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger Index	Großhandelsindex				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe und Halb- waren	für indu- strielle Fertigwa- ren
Februar 1932	122,3	113,1	99,8	94,6	90,5	91,1	122,2
Januar 1932	124,5	115,3	100,0	92,1	90,4	92,2	125,2
Februar 1931	138,8	132,0	114,0	105,9	99,6	106,4	139,8

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinsteh- enden Person 2)
		in Reichsmark				
Februar 1932	Lebensmittel	3,35	2,89	2,22	1,80	1,65
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,80	0,74	0,66	0,58	0,57
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,94	0,83	0,69	0,60
	Zusammen:	6,86	5,72	4,78	4,09	3,85
Januar 1932	Lebensmittel	3,39	2,96	2,25	1,84	1,66
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,41	0,33	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,81	0,75	0,67	0,59	0,57
	Steuern, Sonstiges	1,08	0,95	0,84	0,70	0,62
	Zusammen:	6,95	5,81	4,83	4,15	3,89
Januar 1914	Zusammen:	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Liter bei der 5-u.4-köpfigen Familie, 1 Liter bei der 3-u.2-köpfigen Familie und 0,75 Liter bei der alleinstehenden Person.
2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. Jan. 1932	1. Okt. 1931	1. Jan. 1931	Berufe	1. Jan. 1932	1. Okt. 1931	1. Jan. 1931
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	91	104	110	Steinhauer, Rabitzputzer	151 u. 150	151 u. 155	169 u. 172
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	99,6	117	119	Schneider, Herrenschneider IV.-I.Kl.	83 - 95	90 - 102	97 - 108
Buchbinder	88,5	102,5	109,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	78 u. 88	84 u. 94
Buchdrucker	96	110	117	Stukkaturer, Putzer	150	155	172
Bürsten- und Pinselmacher	77	88	92	Tapezierer	100	108	115
Dachdecker	127	130	150	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	94	110	116
Flaschner, Installateure	115	124	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt	95	95	101
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	127	136	151				
Kaminkehrergehilfen	98	108	108	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Konditoren	88	96	106	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . .	95	103	114
Kunst- und Bauschlosser	107	115	120	Dachdeckerhilfsarbeiter	95	103	117
Maler	115	122	136	Helfer i. Flaschnereien, Installation	104	112	112
Metallfacharbeiter 1)	69 - 83	82 - 98,5	87 - 104	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . .	80	94	99
Metzger im Kleinbetriebe 2)	87	114	114	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	104	112	127
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . .	115	124	137	Packer u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	82	92	104
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	97	108	116	Schuhfabrikarbeiter	76,5	90	95
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe .	83	97	102	Wäscherinnen in Waschanstalten. . .	50	50	52
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	43	43	46	Zementarbeiter im Baugewerbe. . . .	105	114	126
Modistinnen (1. Garniererin) . . .	66	75	79	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie 1)	59 - 61	70 - 72,5	74 - 77

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.